

Anlage eines Schulgartens mit Hochbeeten, Barfusspfad, Blühflächen und Schulimkerei

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Projektträger: | Schule an der Wascherde |
| Themenschwerpunkt: | Biodiversität |
| Gemeinde/Stadt/Lage: | Lauterbach / Vogelsbergkreis |
| Dauer | 1 Jahr |



DAS PROJEKT

Im Rahmen des Projektes sollen Hochbeete für Gemüse und Kräuter angelegt werden, auch die von Unkrautwurzeln, Steinen und Bauschutt durchsetzte verdichtete Erde soll ausgetauscht werden um Blühflächen zu schaffen statt des Einheitsgrüns. Frühblüher und Ganzjahresblumen sollen zur Förderung der Biodiversität und zur Veranschaulichung im Biologieunterricht angeschafft werden. Der Schulgarten soll in eine Schulimkerei münden und die Beete im Rahmen von Klassenprojekten und der Schulgarten-AG von den Schülern selbst gesät, gepflegt und geerntet werden. Die regionale Artenvielfalt soll noch besser erlebbar werden. Die Blühfläche soll das Einheitsgrün ersetzen, um weitere Bienen und Falter anzulocken und ihnen eine wertvolle Lebensgrundlage zur Verfügung zu stellen. Ein Barfusspfad mit Blühstreifen soll als Ersatz für baustellenbedingt verdichtete Erde angelegt werden und der Erlebniswert für die Kinder somit erhöht werden.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Einheitsgrün in Blühflächen umwandeln (Insektenschutz, Belebung der Schulhoffläche, Lernort schaffen), verdichtete Wurzel-Schutt-Erde auswechseln (Bodenschutz, Entsiegelung), Anlage von Hochbeeten (Kulturtechnik Garten und Herkunft von Lebensmitteln verdeutlichen), Etablierung einer Schulimkerei (Bestäuberfunktion thematisieren, Biodiversität).